Luther in Heidelberg

Lies den Informationstext und bearbeite folgende Wahl- und Pflichtaufgaben nach Anweisung.

Dieses Zeichen gibt dir Hinweise auf Informationen und Hilfestellungen!

A1	Nenne den zentralen Grund, warum Luther nach Heidelberg reisen musste! Informationen findest du in Q3
A2	Was spricht nach Luthers Sicht gegen den Ablasshandel? Informationen findest du in deinem Geschichtsbuch.
	Bearbeite eine der zwei E-Aufgaben – du entscheidest welche!
E1	Finde heraus, wie lange Luther für seine Reise nach Heidelberg gebraucht hat? Ermittle mit einem Atlas zunächst die Strecke zwischen Wittenberg und Würzburg sowie Würzburg und Heidelberg. Bedenke, dass ein Wagen zu dieser Zeit ca. 100 km am Tag zurückgelegt hat. Weitere Informationen findest du in Q1.

2

Extrablatt, wie viele reformatorische Flugschriften jeder dieser Deutschen im Jahr Luthers haben dich aber beeindruckt und zum Grübeln gebracht. Da du ein junger Adeliger bist, hat man dich zum Empfang Luthers beim Kurfürsten eingeladen. Du weißt aber genau, dass dein Vater die Lehre Luthers absolut ablehnt und es dir nicht erlauben würde zu dem Empfang zu gehen. Wie entscheidest du dich? Schreibe einen Antwortbrief (ca. eine halbe Seite) an den Haushofmeister des Kurfürsten auf ein Extrablatt. Nenne darin drei Dinge, die deine Entscheidung beeinflussen. Bearbeite zwei der drei O-Aufgaben – du entscheidest welche! 01 Du kannst folgende Begriffe erklären: a) "Ablassbrief"

02

Wer von diesen Personen lebte vor, gleichzeitig mit oder nach Martin Luther?

Cäsar – Kolumbus – Kaiser Karl V. – Cleopatra – Perikles – Bismarck – Katharina von Bora – Friedrich der Weise – Karl der Große – Napoleon – Ludwig XIV. - Ötzi

_′	
Z.	Ī
₹	

Informationen findet ihr in eurem Geschichtsbuch, im Lexikon und im Internet!

lebten vor

gleichzeitig.._____

nach Luther _____

In welchem Jahrhundert lebte Martin Luther die längste Zeit seines Lebens und was gab es zu seinen Lebzeiten schon? (Kreuze an)

Informationen findet ihr in eurem Geschichtsbuch, im Lexikon und im Internet!

Martin Luther lebte die längste Zeit seines Lebens im _____

Heliozentrischen Weltbild	Flaschenzug
Fahrrad	Dampfmaschine
Gewaltenteilung	Buchdruck
Kompass	Fernglas
Eisenbahn	Wahlrecht
Karavelle	Jakobsstab
Manufakturen	Menschenrechte

Name: Datum: Klasse:

U

"So hübsch und gut die Werke der Menschen auch immer erscheinen mögen, so sind sie doch wohl Todsünden!"

(Martin Luther, Heidelberger Disputation 1518, These 3)

"Die Liebe Gottes findet das nicht vor was ihm liebenswert ist, sondern schafft es."

(Martin Luther, Heidelberger Disputation 1518, These 28)

Weiter heißt es in These 28:.....die Liebe Gottes, die im Menschen lebendig ist, liebt was sündigt, schlecht, töricht, schwach ist, um es gerecht, gut, weise, stark zu machen und so viel mehr sich ausströmt und das Gute schafft. Denn die Sünder sind schön weil man sie liebt; nicht aber liebt man sie, weil sie schön sind......

Borcherdt u. Merz (Hg.): Martin Luther. Ausgewählte Werke. Band 2. München 1963, S. 125-139.

Wie passen diese beiden Aussagen Luthers zusammen? Was wollte er damit ausdrücken? Hinweise findest du im Text.			